



Detailansicht des Registereintrags

thyssenkrupp Polysius GmbH

Stand vom 09.12.2024 10:20:53 bis 04.04.2025 15:46:32

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R006215
Ersteintrag:	30.08.2023
Letzte Änderung:	09.12.2024
Letzte Jahresaktualisierung:	06.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Graf-Galen-Str. 17 59269 Beckum Deutschland Telefonnummer: +492525990 E-Mail-Adressen: lobbyregister.polysius@thyssenkrupp.com Webseiten: https://www.thyssenkrupp-polysius.com/
Hauptstadtrepräsentanz:	Representative Office Berlin C/O Contora Office Solutions Pariser Platz 6a 10117 Berlin Telefonnummer: +4901726868539 E-Mail-Adresse: martin.eckert. external@thyssenkrupp.com

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

Wirtschaftliche Tätigkeit, Öffentliche Zuwendungen

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

50.001 bis 60.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Christian Myland

Funktion: CEO

2. Frank Ruoss

Funktion: CTO

3. Dr Alexander Just

Funktion: CFO

4. Dr. Stefan Hahn

Funktion: CFO

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (0)

Mitgliedschaften (3):

1. Verein deutscher Zementwerke e.V. (VdZ)
2. Bundesverband der Deutschen Kalkindustrie e.V.
3. Verein Deutscher Ingenieure e.V. (VDI)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (5):

Allgemeine Energiepolitik; Sonstiges im Bereich "Energie"; Klimaschutz; Industriepolitik; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

thyssenkrupp Polysius GmbH ist spezialisiert auf die Planung und den Bau schlüsselfertiger Zementwerke. thyssenkrupp Polysius GmbH unterstützt Zementhersteller auf der ganzen Welt mit einem Produkt- und Serviceportfolio, das auf mehr als 160 Jahren Expertise und Erfahrung basiert. Darin enthalten sind auch modernste Technologien zur Defossilisierung der Zement- sowie der Kalkindustrie.

thyssenkrupp ist ein international aufgestelltes Industrie- und Technologieunternehmen mit rund 100.000 Mitarbeitenden. In 48 Ländern erwirtschaftete es im Geschäftsjahr 2022/2023 einen

Umsatz von 38 Mrd €. Seit dem 1. Oktober 2023 sind die Geschäftsaktivitäten in fünf Segmenten gebündelt: Automotive Technology, Decarbon Technologies, Materials Services, Steel Europe und Marine Systems. Mit umfassendem Technologie-Know-how entwickeln die Geschäfte wirtschaftliche und ressourcenschonende Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft.

Etwa 4.000 Mitarbeitende sind weltweit an 75 Standorten in Forschung und Entwicklung tätig und beschäftigen sich vor allem mit Klimaschutz und Energiewende, digitaler Transformation in der Industrie sowie mit der Mobilität der Zukunft. thyssenkrupp verfolgt zum einen ambitionierte Klimaschutzziele und optimiert seine eigene Energie- und Klimateffizienz. Zum anderen bringt es durch die vielfältigen Fähigkeiten entlang der relevanten Wertschöpfungsketten seine Kunden bei der grünen Transformation entscheidend voran.

Das politische Engagement von thyssenkrupp soll koordiniert, offen und transparent sein und es sollen regulatorische und ethische Standards konsequent eingehalten werden. thyssenkrupp unterstützt das Übereinkommen der Vereinten Nationen gegen Korruption und lehnt korruptes Verhalten im Sinne dieses Übereinkommens ausdrücklich ab. thyssenkrupp bekennt sich eindeutig zu einer politischen Interessenvertretung in Einklang mit internationalem und nationalem Recht.

Bei der politischen Interessenvertretung von thyssenkrupp gelten die Grundsätze der Integrität und Professionalität. thyssenkrupp befolgt gesetzliche Vorgaben zum Lobbying. Eine unlautere Einflussnahme auf Politik und Gesetzgebung hat in jedem Fall zu unterbleiben. Mit politischem Engagement und Lobbyarbeit verfolgt thyssenkrupp das Ziel, zur Erreichung eigener unternehmerischer Ziele seine Interessen in den Willensbildungsprozess politischer Vertreter einzubringen. Zum Zwecke der Interessenvertretung werden Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des Bundeskanzleramtes und der Bundesministerien sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages geführt zur Erläuterung von Änderungsnotwendigkeiten hinsichtlich einer Vielzahl von Themenfeldern, die als Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit, auch im Hinblick auf die Situation der Beschäftigten des Unternehmens, von großer Bedeutung sind. Dabei geht es insbesondere um die Rahmenbedingungen zum Gelingen der grünen Transformation und zur Sicherung der deutschen und europäischen Wettbewerbsfähigkeit. Im Zuge dessen werden auch Veranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ministerien eingeladen werden.

thyssenkrupp Polysius hat Herrn Rechtsanwalt Dr. Martin Eckert LL.M. in der Funktion als Executive Advisor Government Affairs mit der Interessenvertretung des Unternehmens in Berlin beauftragt.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. "Eckpunkte zur CMS" und "Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG".

Beschreibung:

Die Bundesregierung hat Eckpunkte für die Carbon Management Strategie sowie einen Referentenentwurf des BMWK zur Änderung des KSPG veröffentlicht. Als Anbieter von

Klimaschutz- und CO₂-Vermeidungstechnologien für die Grundstoffindustrie ist thyssenkrupp Polysius an einer zeitnahen Finalisierung der CMS sowie einer Verabschiedung des Gesetzes zur Änderung des CCS- und CCU-Technologien in Deutschland ermöglichenden Kohlendioxidspeicherung- und transportgesetz (KSPTG) interessiert. Bezüglich der CO₂-Infrastruktur plädieren wir für das "überragende öffentliche Interesse" sowie eine Anschubfinanzierung.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11900 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes

Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

KSpG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Industriepolitik [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (5):

1. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 100.001 bis 110.000 Euro
C²inCO₂ Altbetonrecycling; CO₂-WIN
2. **BMBF**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 1 bis 10.000 Euro
SlagCem; Steel Slag Processing; FONA ReMin.
3. **BMWK**
Deutsche Öffentliche Hand – Bund
Deutschland
Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro
CemSol; 7. Energieforschungsprogramm

4. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

MemKoWI; 7. Energieforschungsrahmenprogramm

5. BMWK

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

Deutschland

Betrag: 80.001 bis 90.000 Euro

Anica: Beschleunigung der Carbon Capture Oxyfuel Technologie in der Zementproduktion

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 06/23 bis 09/23

[Geschäftsbericht-2022_2023-thyssenkrupp.pdf](#)

Eigener Verhaltenskodex

[po-co-cpl-0332-v03-de_code_of_conduct-neu_final.pdf](#)